



# iPhone 5

Telefon. Karten. iCloud. Passbook.  
Siri. Videos. Fotos. Musik. iBooks.

GIESBERT DAMASCHKE

  
Markt+Technik

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <<http://dnb.dnb.de>> abrufbar.

Die Informationen in diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen  
eventuellen Patentschutz veröffentlicht.  
Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.  
Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter  
Sorgfalt vorgegangen.  
Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden.  
Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben  
und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch  
irgendeine Haftung übernehmen.  
Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und  
Herausgeber dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen  
Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.  
Die gewerbliche Nutzung der in diesem Produkt gezeigten  
Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen und weitere Stichworte und sonstige  
Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt.  
Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht,  
wird das ®-Symbol in diesem Buch nicht verwendet.

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

15 14 13

ISBN 978-3-8272-4822-0 Print; 978-3-86325-602-9 PDF; 978-3-86325-157-4 ePub

© 2013 by Markt+Technik Verlag,  
ein Imprint der Pearson Deutschland GmbH,  
Martin-Kollar-Straße 10–12, D-81829 München/Germany  
Alle Rechte vorbehalten  
Lektorat: Boris Karnikowski, [bkarnikowski@pearson.de](mailto:bkarnikowski@pearson.de)  
Michael Krimmer, [mkrimmer@pearson.de](mailto:mkrimmer@pearson.de)  
Herstellung: Philipp Burkart, [pburkart@pearson.de](mailto:pburkart@pearson.de)  
Korrektorat: mediaService, Siegen  
Coverkonzept: webwo GmbH, Marco Lindenbeck, [mlindenbeck@webwo.de](mailto:mlindenbeck@webwo.de)  
Satz: Cordula Winkler, Nadine Krumm, mediaService, Siegen ([www.mediaservice.tv](http://www.mediaservice.tv))  
Druck und Verarbeitung: Druckarnia Dimograf, Bielsko-Biala  
Printed in Poland

# 3

**Text eingeben  
und diktieren**



## Texteingaben auf dem iPhone

Auch wenn das iPhone auf den ersten Blick keine Tastatur zu bieten scheint, können Sie hier natürlich dennoch Text eingeben. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Softwaretastatur:** Sie können Texte über eine flexible Softwaretastatur eingeben.
- **Siri:** Es ist auch möglich, der Sprachsteuerung Siri Texte zu diktieren.

## Die Softwaretastatur

Statt einer physikalischen Tastatur mit fest montierten Tasten bietet das iPhone eine äußerst flexible Softwaretastatur, die automatisch auf dem Display eingeblendet wird, sobald Sie an irgendeiner Stelle einmal Text eingeben möchten. Auf dieser virtuellen Tastatur können Sie so tippen, wie Sie es von einer normalen Handy- oder Smartphone-Tastatur gewohnt sind.

Allerdings fehlt hier das „taktile Feedback“. Sie spüren also nicht, dass Sie eine Taste herunterdrücken. Standardmäßig sorgt aber ein akustisches Signal beim Tippen für Orientierung.

Das ist anfangs etwas irritierend, aber nach wenigen Tippversuchen hat man sich erfahrungsgemäß daran gewöhnt.

**Klick!** Das Klickgeräusch beim Tippen können Sie unter **Einstellungen > Töne > Tastaturanschläge** ein- bzw. ausschalten.

Die Softwaretastatur des iPhones hat eine ganze Reihe von Vorteilen. Da die Tastatur nicht aus festverdrahteter, unbeweglicher Hardware, sondern aus flexibler Software besteht, belegt sie nur dann Platz auf dem Display, wenn sie benötigt wird.

Wichtiger aber ist ihre zweite Eigenschaft: Sie kann den jeweiligen Erfordernissen beliebig angepasst werden. So ist es nicht nur möglich, die Belegung der Tasten etwa auf Russisch zu ändern oder sie in ein Eingabemedium für chinesische Schriftzeichen zu verwandeln. Auch bei der Eingabe von Web- oder E-Mail-Adressen ändert die Tastatur ihre Belegung und zeigt nur noch die Zeichen an, die hier sinnvollerweise eingegeben werden können.

**Notizen:** Der Einsatz der Tastatur wird am Beispiel des Programms Notizen erläutert, das in Kapitel 11 vorgestellt wird.

Um die folgenden Erläuterungen nachvollziehen zu können, rufen Sie **Notizen** mit einem Tipp auf das entsprechende Symbol auf dem Home-Bildschirm auf.

Beim ersten Start sehen Sie ein gelbes Notizblatt mit dem Text **Keine Notizen**. Tippen Sie auf das Pluszeichen oben rechts. Es erscheint eine leere Notiz und die Tastatur wird eingeblendet.

Damit haben Sie auch schon die erste Besonderheit der Tastatur kennengelernt. Die erscheint nämlich immer dann, sobald Sie Text eingeben können, also zum Beispiel bei den Notizen, bei E-Mails, Webadressen, Formularen auf Webseiten und so weiter und so fort.



Die Tastatur wird bei Bedarf automatisch eingeblendet.

Die Tastenanordnung und -belegung orientiert sich an der gewohnten Computertastatur:

- Die Schreibmarke („Cursor“) ist ein senkrechter Strich | und markiert die aktuelle Schreibposition.
- Über die Shifttaste (⇧) wechseln Sie kurzfristig zwischen Klein- und Großbuchstaben. Bei aktivierter Großschreibung wird diese Taste hervorgehoben.
- Mit der Löschtaste (⌫) löschen Sie ein Zeichen links von der Schreibmarke. Halten Sie die Taste etwas länger gedrückt, wird das Löscht tempo beschleunigt; erst löschen Sie einzelne Zeichen, danach ganze Wörter.
- Über (123) wechseln Sie zur Tastenbelegung mit Satzzeichen und Ziffern.
- Über das Mikrofonsymbol starten Sie Siri, um Ihren Text nicht zu tippen, sondern zu diktieren.

Mit **Return** fügen Sie einen Zeilenumbruch ein.

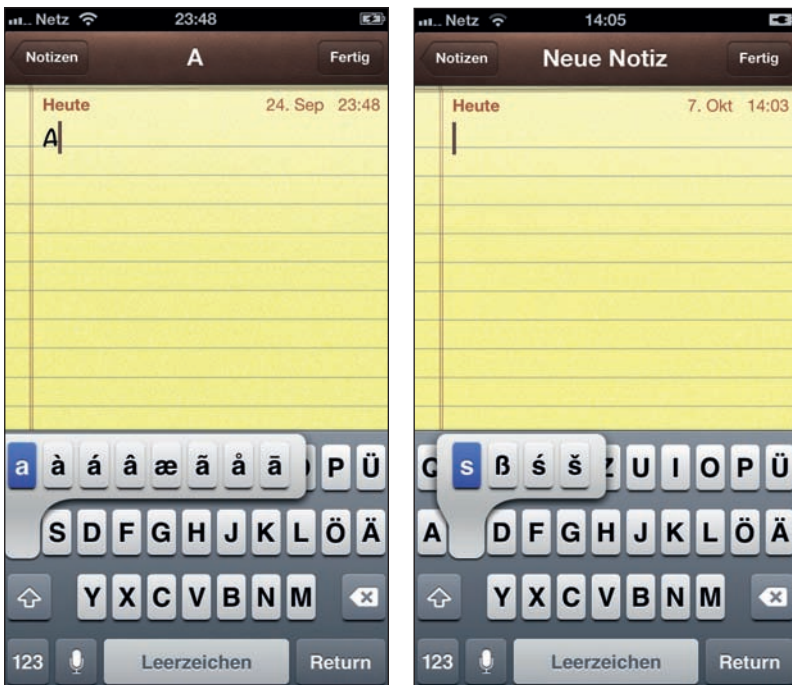
Sollte Ihnen die Tastatur im Hochformat zu klein sein, kippen Sie Ihr iPhone zur Seite. Die Tastatur wird nun im Querformat angezeigt.

## Akzente

Bei der ersten Begegnung mit der Tastatur sucht man oft vergeblich nach der Möglichkeit, Akzente einzugeben. Doch keine Sorge, das geht natürlich auch.

Um einen Akzent einzugeben, halten Sie den zugrunde liegenden Buchstaben ein klein wenig länger gedrückt, für ein „á“ halten Sie also beispielsweise die Taste **A** gedrückt. Es erscheint ein Auswahlménú mit den möglichen Varianten des Buchstabens, also zum Beispiel „à“, „á“, „â“ und so weiter.

Ziehen Sie Ihren Finger auf das gewünschte Zeichen und lassen Sie nun die Taste los. Um ein „à“ zu tippen, halten Sie also die Taste **A** etwas länger gedrückt, rutschen mit dem Finger ein wenig nach rechts und lassen nun los. Entsprechend finden Sie ein „ß“ unter dem **S**, ein „ç“ unter dem **C**, ein „é“ unter dem **E** und so weiter.



Sonderzeichen geben Sie ein, indem Sie eine Taste etwas länger gedrückt halten.

## Umlaute

Standardmäßig zeigt die deutsche Tastaturbelegung drei Tasten für die Umlaute **Ä**, **Ö** und **Ü**. Diese Tasten können Sie auch ausblenden und so etwas mehr Platz gewinnen, die übrigen Tasten werden dann etwas breiter. Natürlich können Sie trotzdem Umlaute eintippen. Sie finden sie als Mehrfachbelegung der entsprechenden Vokale **A**, **O** und **U**.

Die Umlauttasten schalten Sie unter **Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Tastaturen > Deutsch (Deutschland)** ein oder aus.

Aktivieren Sie hier unter **Software-Tastaturbelegung** mit einem Fingertipp den Eintrag **Deutsch**, werden die Tasten eingeblendet, aktivieren Sie **QWERTZ** werden Sie ausgeblendet.

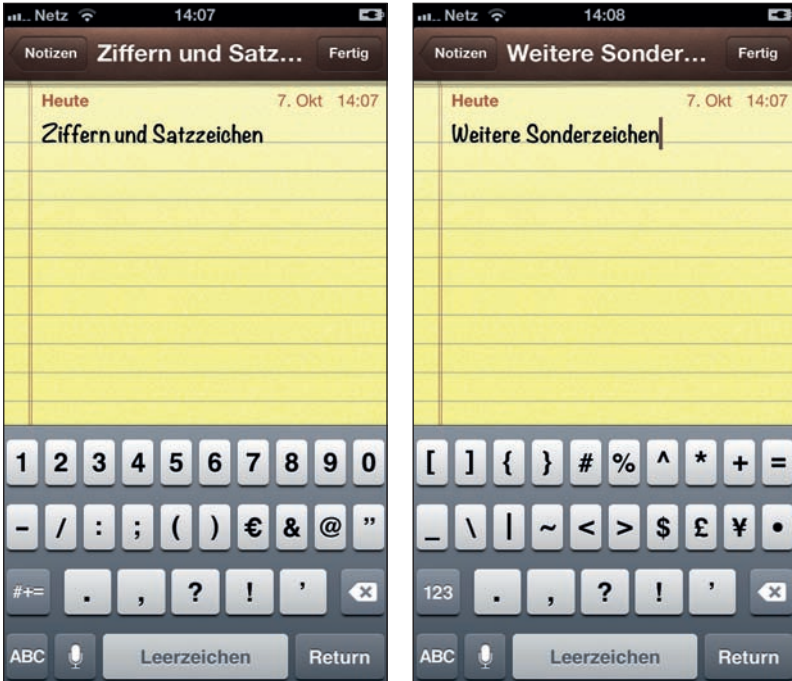
Aktivieren Sie beide Einstellungen, können Sie zwischen den beiden Belegungen wie zwischen verschiedenen Sprachen wechseln (dazu gleich mehr).

## Ziffern, Satz- und Sonderzeichen

Die Standardtastatur des iPhones besitzt insgesamt drei Tastenbelegungen. Die erste Belegung ist für die Eingabe von Buchstaben gedacht. Ziffern und weitere Satzzeichen geben Sie über die zweite Belegung ein, zu der Sie mit einem Tipp auf die Taste **123** wechseln. An deren Position sehen Sie nun ein **ABC**, das Sie wieder zur ersten Belegung mit den Buchstaben zurückbringt.

An der Position der Shifttaste **⇧** finden Sie nun die Taste **#+=**, mit der Sie auf die dritte Belegung umschalten, die Ihnen weitere Satzzeichen zur Verfügung stellt. Von dieser Belegung können Sie mit **123** zu den Ziffern- und mit **ABC** zur ersten, also der Buchstabenbelegung wechseln.

Auch bei diesen beiden zusätzlichen Tastenbelegungen erreichen Sie über einige Tasten mehrere Zeichen. So verbirgt sich etwa das Auslassungszeichen ... (eine sogenannte Ellipse) unter dem Punkt, typografische Anführungszeichen finden Sie mit **¨** und **¸**. Das Gradzeichen ° erreichen Sie über die **0**, Promille ‰ steht unter Prozent **%**, Juristen finden ihren Paragraphen **§** beim Ampersand **&**, und wer den südkoreanischen Won korrekt mit **₩** eingeben möchte, wird beim Euro **€** fündig.



Ziffern, Satz- und Sonderzeichen finden Sie auf der zweiten und dritten Tastenbelegung.

## Tastenbelegung ändern

Wie eingangs erwähnt, passt sich die Tastatur spielend allen Herausforderungen an und lässt sich mit wenigen Fingertipps etwa in eine russische Tastatur verändern, für die Eingabe arabischer Schriftzeichen vorbereiten oder in ein Zeichentablett für chinesische Zeichen verwandeln.

Sie müssen dazu lediglich die gewünschte(n) Sprache(n) in den Einstellungen aktivieren.

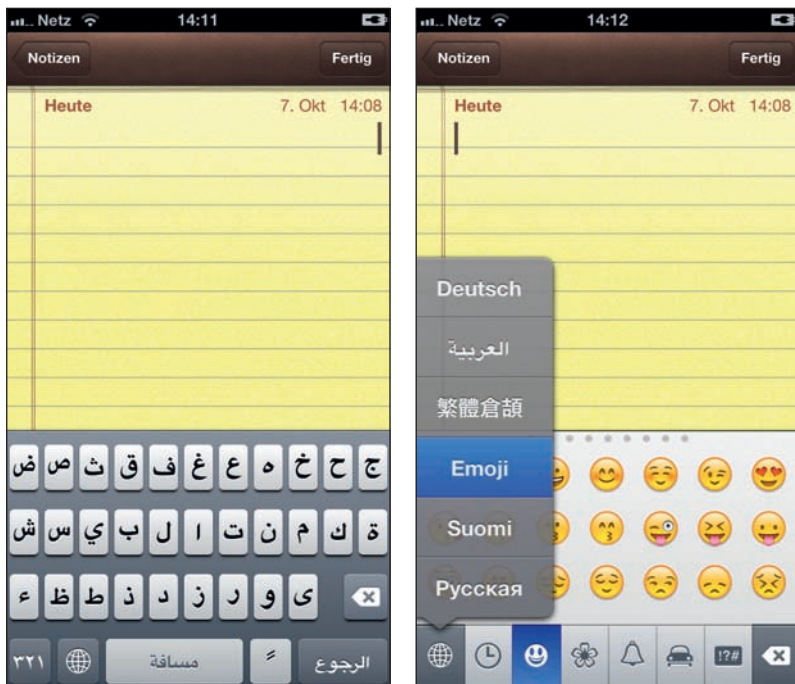




Das iPhone beherrscht rund 60 verschiedene internationale Tastaturen, von denen Sie beliebig viele aktivieren können.

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Tastaturen > Tastatur hinzufügen**. Hier sehen Sie nun die Liste der rund 60 möglichen Tastaturen, die Sie jeweils mit einem Fingertipp aktivieren. Sie können so viele Tastaturen einstellen wie Sie möchten. Um eine Belegung zu entfernen, tippen Sie oben rechts auf **Bearbeiten** und löschen anschließend die nicht mehr benötigte Tastatur mit einem Tipp auf das rote Minuszeichen.

Sobald Sie nun Text eingeben, werden Sie feststellen, dass die Tastatur links neben der Leertaste um eine Weltkugel ergänzt wurde. Ein Tipp auf diese Kugel, und schon ändert sich die Belegung in die aktivierte Sprache. Haben Sie mehrere Belegungen aktiviert, wechseln Sie mit einem Tipp auf die Weltkugel der Reihe nach durch die verschiedenen Tastaturen. Halten Sie die Weltkugel ein wenig länger gedrückt, erscheint ein Auswahlménü, in dem Sie die gewünschte Belegung gezielt anwählen können.



Zwischen den verschiedenen Tastaturen wechseln Sie mit einem Tipp auf die Weltkugel.

**Reihenfolge:** Üblicherweise speichert das iPhone die Tastaturen in der Reihenfolge, in der sie aktiviert wurden. Möchten Sie das ändern, wählen Sie **Einstellungen > Allgemein > Tastatur > Tastaturen** und tippen oben rechts auf **Bearbeiten**. Es wird nun eine Griffmarkierung eingeblendet, über die Sie die Tastaturen in die gewünschte Reihenfolge ziehen.

## Schreibhilfen

Um Ihnen die Texterfassung mit der Tastatur zu erleichtern, bietet das iPhone einige Einstellungen, mit denen häufig wiederkehrende Eingaben vereinfacht werden können. Diese Einstellungen sind standardmäßig aktiviert. Rufen Sie **Einstellungen > Allgemein > Tastatur** auf, um die verschiedenen Möglichkeiten ein- bzw. auszuschalten:

- **Auto-Großschreibung:** Der Beginn eines Satzes verlangt üblicherweise nach einem großen Buchstaben. Daher ist die Shifttaste bei einer neuen Notiz oder nach einem Punkt, dem ein Leerzeichen folgt, automatisch aktiviert. Möchten Sie das nicht, schalten Sie diesen Automatismus hier aus.

- **Auto-Korrektur, Korrektur:** Hier schalten Sie die Rechtschreibkorrektur ein oder aus (zur Korrekturfunktion gleich mehr).
- **Feststelltaste:** Ist diese Funktion aktiviert, arretiert ein Doppeltipp auf die Shifttaste die Großbuchstaben, ein weiterer Tipp oder ein Wechsel der Tastenbelegung kehrt zur normalen Shifttaste zurück. So lassen sich Abkürzungen wie USA oder IMAP schneller eintippen. Die Feststelltaste wird mit einem Doppeltipp auf die Shifttaste gedrückt. Ist diese Funktion aktiviert, wird die Shifttaste blau markiert.
- **„,-“-Kurzbehl:** Eine typische Zeichenkombination bei der Texteingabe ist ein Punkt, gefolgt von einem Leerzeichen. Denn damit wird das Ende eines Satzes und der Anfang des nächsten Satzes markiert. Da diese Kombination so oft benötigt wird, hat Apple dem iPhone das Tastenkürzel „Doppeltipp auf die Leertaste“ spendiert, mit dem sich „,-“ schnell eintippen lässt. Haben Sie außerdem die automatischen Großbuchstaben aktiviert, können Sie bei Satzende mit einem Doppeltipp sofort weiterschreiben und müssen sich nicht um Punkt, Leerzeichen und Großschreibung kümmern.
- **Kurzbehle:** Hier lassen sich Kürzel definieren (etwa: „mfg“), die beim Tippen über die Korrekturfunktion zu einer vollständigen Formulierung ergänzt werden können („mit freundlichen Grüßen“). Um einen Kurzbehl zu definieren, tippen Sie auf **Kurzbehl hinzufügen**. Um ihn zu entfernen, streichen Sie ihn durch und tippen anschließend auf **Löschen**.



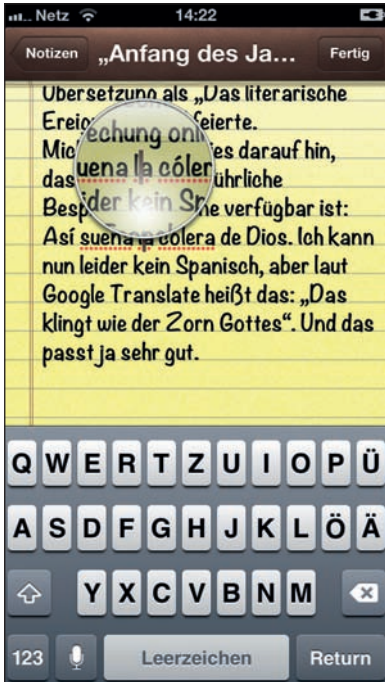
Zu den Schreibhilfen gehört auch die Möglichkeit, Kurzbehle für oft benötigte Formulierungen zu definieren.

## Cursor positionieren mit der Textlupe

Wer einen Text am Computer bearbeitet, der klickt einfach mit der Maus an die gewünschte Stelle und platziert so die Schreibmarke bzw. den Cursor genau da, wo er den Text ändern möchte. Beim iPhone funktioniert das ähnlich, nur dass Sie hier statt eines Mauszeigers Ihren Finger benutzen und auf die gewünschte Stelle tippen.

Allerdings hat die Sache einen Haken. Zum einen können Sie die Schreibmarke nicht über Pfeiltasten bewegen – denn die gibt es auf dem iPhone nicht. Zum anderen ist es nicht immer ganz einfach, genau die Stelle zu treffen, die man treffen möchte. Konsequenz: Es scheint ein pures Glücksspiel zu sein, ob die Schreibmarke an der gewünschten Stelle erscheint. Doch keine Sorge, hier hat das iPhone eine Besonderheit zu bieten: die Textlupe.

Halten Sie den Finger etwas länger auf eine Stelle im Text, wird eine Lupe mit einem stark vergrößerten Ausschnitt samt blinkendem Cursor angezeigt. Bewegen Sie nun den Finger, ohne ihn vom Display zu nehmen, können Sie den Cursor exakt an die gewünschte Position steuern. Lassen Sie den Bildschirm los, blinkt der Cursor genau da, wo er blinken soll.



Halten Sie den Finger ein wenig auf dem Display, erscheint eine Lupe, über die Sie den Cursor zeichengenau platzieren können.

## Eingaben korrigieren

Haben Sie sich einmal vertippt oder versehentlich etwas gelöscht, das Sie doch lieber hätten stehen lassen sollen, müssen Sie nicht brummelnd den Kopf schütteln – schütteln Sie lieber Ihr iPhone.

Denn mit jedem Schütteln bietet Ihnen das iPhone an, die letzten Eingaben – darunter wird auch das Löschen von Text verstanden – Schritt für Schritt zu widerrufen. Oder aber die widerrufen Eingabe zu wiederholen, also den Widerruf zu widerrufen.

Das iPhone besitzt zudem eine automatische, standardmäßig aktivierte Rechtschreibkorrektur, die während der Eingabe Wörter ergänzt oder korrigiert. Dergleichen kennen Sie vermutlich von Ihrer Textverarbeitung am Computer. Beim iPhone funktioniert die Korrektur allerdings ein wenig anders als gewohnt.

Während Sie bei einer Textverarbeitung eine Korrektur ausdrücklich bestätigen müssen, damit sie in Ihren Text übernommen wird, ist es beim iPhone genau andersherum: Hier müssen Sie eine Korrektur ablehnen, andernfalls wird sie durchgeführt.

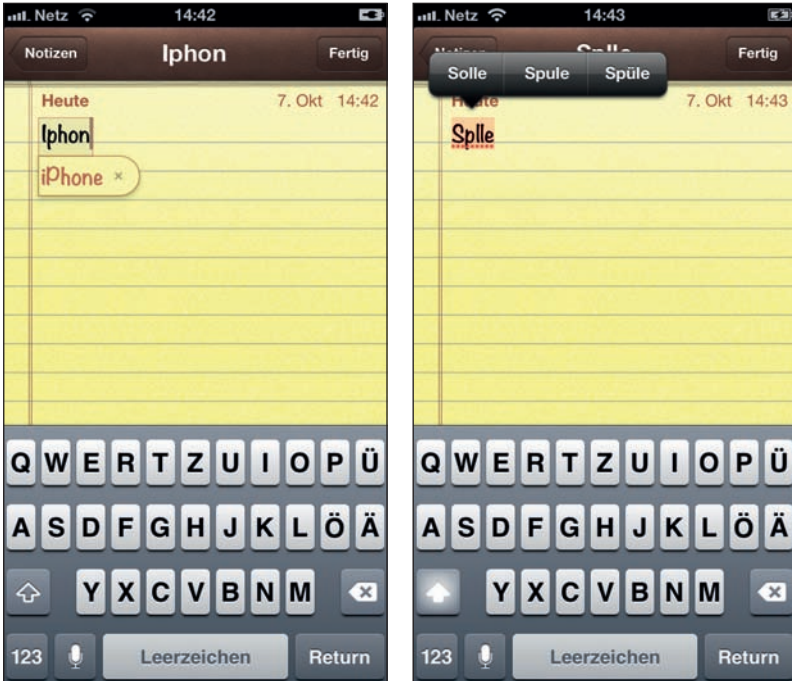
Beim Tippen werden Sie feststellen, dass immer wieder Korrektur- oder Ergänzungsvorschläge eingeblendet werden.

- **Korrektur/Ergänzung annehmen:** Tippen Sie ein Leer- oder ein Satzzeichen, wird die Korrektur bzw. die Ergänzung übernommen.
- **Korrektur/Ergänzung ablehnen:** Falls Sie die Eingabe noch nicht abgeschlossen haben, tippen Sie einfach weiter. Die eingeblendete Korrektur verschwindet. Falls das Wort allerdings abgeschlossen ist, müssen Sie die Korrektur explizit verneinen. Dafür tippen Sie auf den eingeblendeten Wortvorschlag.

Das ist ein wenig gewöhnungsbedürftig, funktioniert in der Praxis aber recht gut. Die Rechtschreibkorrektur ist zudem lernfähig, eine Korrektur, die Sie explizit abgelehnt haben, wird im Tastaturwörterbuch gespeichert.

Möchten Sie während der Texteingabe nicht durch Korrekturvorschläge oder Ergänzungen abgelenkt werden, schalten Sie unter **Einstellungen > Allgemein > Tastatur** die Funktion **Auto-Korrektur** aus.

Die Korrekturfunktion ist nicht nur bei der Eingabe, sondern auch später noch aktiv. Erkennt sie ein Wort nicht, wird es wie vom Computer gewohnt rot unterstrichelt. Tippen Sie auf ein so markiertes Wort, blendet das iPhone Korrekturvorschläge ein, die Sie mit einem Tipp übernehmen können.



Korrektur- und Ergänzungsvorschläge werden automatisch übernommen, wenn sie nicht explizit abgelehnt werden. Tippfehler können auch nachträglich korrigiert werden.

**Das Wörterbuch:** Abgelehnte Korrekturen speichert das iPhone in einem Tastaturwörterbuch und lernt so ständig dazu. Leider ist dieses Wörterbuch nicht direkt zugänglich, Sie können also keine versehentlich gelernten Fehler korrigieren. Allerdings lässt sich das Tastaturwörterbuch komplett löschen (womit natürlich alle gelernten Begriffe ebenfalls perdu sind). Rufen Sie dazu **Einstellungen > Allgemein > Zurücksetzen** auf und wählen Sie **Tastaturwörterbuch**.

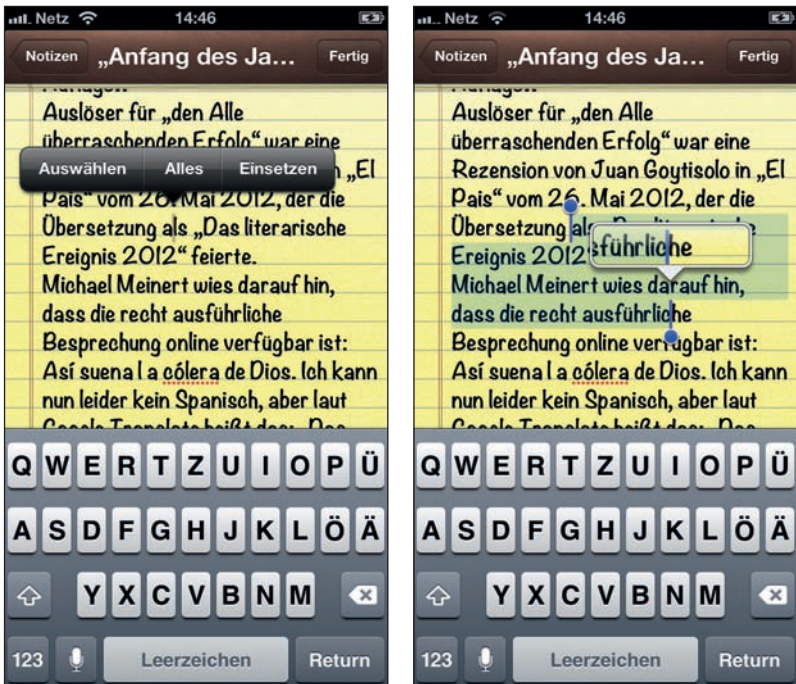
## Kopieren, ausschneiden, einfügen

Das iPhone bietet eine ausgeklügelte „Copy & Paste“-Funktion, also die Möglichkeit, beliebige Textpassagen zu markieren, zu kopieren oder auszuschneiden und an anderer Stelle einzufügen. Das funktioniert nicht nur innerhalb eines Dokuments, sondern systemweit. Es ist also möglich, Text von einer Webseite zu markieren, ihn in die Zwischenablage zu kopieren und anschließend in eine Notiz oder E-Mail einzufügen.

Um einen Textbereich zu markieren, tippen Sie mit dem Finger auf den Text und lassen den Finger kurze Zeit auf dem Bildschirm.

Je nach Programm kann sich das Verhalten ein wenig unterscheiden, aber in der Regel wird zuerst die Textlupe eingeblendet, um eine genaue Positionierung des Anfangs- oder Endpunkts einer Markierung zu ermöglichen.

Nehmen Sie nun den Finger vom Display, erscheint das Copy & Paste-Menü, in dem Sie die Schaltfläche **Auswählen** antippen. Dazu werden am Anfang und Ende der Markierung blaue Griffpunkte eingeblendet. Zuerst wird das aktuell ausgewählte Wort markiert, über die blauen Griffpunkte lässt sich die Markierung nun vergrößern oder verkleinern. Für die genaue Platzierung wird die aktuelle Position in einer vergrößerten Lupenansicht gezeigt.



Damit Sie den gewünschten Bereich präzise markieren können, blendet das iPhone auch bei der Auswahl von Texten eine Lupe ein.

Wenn der gewünschte Abschnitt markiert ist, tippen Sie im eingeblendeten Menü auf den Punkt **Kopieren** oder – falls Sie den Bereich nicht kopieren, sondern verschieben möchten – auf **Ausschneiden**. Der markierte Bereich wird in die Zwischenablage übernommen und die Markierung im Dokument aufgehoben bzw. der markierte Text gelöscht.

**Absatz markieren:** Tippen Sie viermal (!) relativ rasch nacheinander in einen Absatz, wird der komplette Absatz markiert. Es blitzt zwischendurch das Kopieren-Menü auf, aber das sollte Sie nicht irritieren.

Sobald sich der markierte Text in der Zwischenablage befindet, lässt er sich an beliebiger Stelle in einer Notiz, einer E-Mail, einem Webformular – kurz, überall da, wo Sie Text eingeben können – einfügen.

Dazu halten Sie wieder den Finger etwas länger auf das Display und wählen aus dem angezeigten Menü den Punkt **Einsetzen**. Der Inhalt der Zwischenablage wird an der Position der Schreibmarke eingefügt. Gegebenenfalls müssen Sie die Schreibmarke zunächst mithilfe der Lupenfunktion platzieren.

Möchten Sie einen Textbereich durch einen anderen ersetzen, markieren Sie zuerst den neuen Text und kopieren ihn in die Zwischenablage. Anschließend markieren Sie den alten Text und wählen **Einsetzen**. Damit überschreiben Sie den markierten Bereich mit dem Inhalt der Zwischenablage.

## Diktieren mit Siri

Sie müssen einen Text nicht unbedingt über die Tastatur eingeben, sondern können ihn auch diktieren. Dabei muss Siri nicht trainiert werden, es genügt, wenn Sie klar und deutlich sprechen, damit das System Ihren gesprochenen Text erkennt.

Die Diktatfunktion arbeitet erstaunlich genau, einfache Texte werden fast immer fehlerfrei umgesetzt. Erkennungsfehler treten aber dennoch auf. Besonders problematisch ist es, wenn Sie verschiedene Sprachen mischen, also etwa englische Namen und Begriffe in Ihrem Text benutzen. Hier steigt die Spracherkennung regelmäßig aus und produziert allenfalls lustige Missverständnisse, wenn aus „Executive“ das Wort „Sektenführer“ wird.

Am besten ist es, Sie spielen mit der Funktion einfach ein wenig herum, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was möglich ist – und was nicht.


**So funktioniert die Spracherkennung:** Damit Siri den Text, den Sie sprechen, in Schrift umsetzen kann, müssen Sie online sein (was das iPhone im Normalfall auch ist). Alles, was Sie sagen, wird automatisch zu den Servern von Apple geschickt, wo die Sprachaufzeichnung in Text umgewandelt wird. Diesen Text schickt der Server wieder zurück an das iPhone, wo er in das aktuelle Dokument eingefügt wird.

Wenn Sie Siri bei der Einrichtung nicht aktiviert haben, können Sie dies nachträglich unter **Einstellungen > Allgemein > Siri** erledigen.



## Diktieren

Die Diktatfunktion wird mit einem Tipp auf das Mikrofonsymbol der Tastatur gestartet. Ein Glockenton signalisiert die Aufnahmebereitschaft. Gleichzeitig wird eine Taste **Fertig** und ein Mikrofonsymbol eingeblendet, das den Aufnahmepegel anzeigt.

Sprechen Sie nun den Text, den Siri schreiben soll. Wenn Sie das Diktat beendet haben, tippen Sie auf **Fertig**. Ein erneuter Glockenton signalisiert das Ende der Aufnahme. Der gesprochene Text wird nun analysiert und erscheint kurz danach als geschriebener Text. Während der Analyse erscheinen an der Position der Schreibmarke drei lilafarbene Punkte. Möchten Sie die Analyse abbrechen, löschen Sie diese Punkte durch einen Druck auf die Taste .



Bei einfachen Sätzen arbeitet die Diktatfunktion oft überraschend fehlerfrei, sie kann allerdings auch allerlei Unsinn produzieren.

## Steuerkommandos

Damit Siri Ihren Text nicht ohne Punkt und Komma notiert, beherrscht es eine Reihe von Steuerkommandos, mit denen Sie nicht nur Satzzeichen, sondern auch neue Zeilen oder Absätze einfügen. Das Repertoire dieser Kommandos ist sehr umfangreich:

- **Satzzeichen:** Um ein Satzzeichen zu schreiben, sprechen Sie es aus: „Punkt“, „Komma“, „Bindestrich“, „Semikolon“, „Doppelpunkt“, „Fragezeichen“, „Ausrufezeichen“, „Klammer auf“, „Klammer zu“ und so weiter.
- **Steuerung:** Mit „Neue Zeile“/„Neuer Absatz“ fügen Sie eine neue Zeile bzw. einen neuen Absatz ein. Möchten Sie alles in Groß- bzw. Kleinbuchstaben schreiben, leiten Sie dies mit „Kleinschreibung/Großschreibung anfangen“ ein und beenden es mit „Kleinschreibung/Großschreibung beenden“.
- **Sonderzeichen:** Auch Sonderzeichen sprechen Sie aus, um sie zu tippen: „Klammeraffe“ (@), „Dollarzeichen“ (\$), „Eurosymbol“ (€), „Prozentzeichen“ (%), „Und-Zeichen“ (&), „Pluszeichen“ (+), „Minuszeichen“ (-), „Sternchen“ (\*) oder „Nummernzeichen“ (#).
- **Einheiten:** Die Diktatfunktion erkennt auch Datumsangaben und Ähnliches. Sagen Sie etwa „Dreizehnter Oktober Zweitausendundzwölf“ wird daraus „13. Oktober 2012“. Den Text „Siebzehn Euro und dreizehn Cent“ notiert die Funktion als „17,13 €“. Die Uhrzeit „Sieben Uhr einunddreißig“ erscheint als „7:31 Uhr“. Längenangaben wie „Zehn Zentimeter“ werden als „10 cm“ umgesetzt.
- **Emoticons:** Auch Emoticons stellen die Diktierfunktion vor keine Probleme. Mit „Smiley Gesicht“ erhalten Sie :-), aus „trauriges“, „zwinkerndes“ oder „lachendes Gesicht“ werden die Symbole :(, ;-) und :-D.
- **Römische Zahlen:** Schließlich können Sie auch römische Ziffern diktieren. Ein „römisch Zehn“ wird dann zu „X“, aus „römisch Zweitausendundzwölf“ ein „MMXII“.

# Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwortschutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: [info@pearson.de](mailto:info@pearson.de)

## Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

## Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

**<http://ebooks.pearson.de>**